

Innert 10 Monaten zur erfolgreichen Swissmedic-Inspektion

Facts

- Branche: Lebensmittel und Pharma
- Grösse: 120 Mitarbeitende in der Schweiz, weltweiter Konzern mit über 50 einzelnen Unternehmen
- Dauer: 10 Monate und 18 Monate
- Funktion: Leiter Qualitätsmanagement
- Bereich: Qualitätsmanagement
- Ziel: Swissmedic-Inspektion erfolgreich bestehen

Thomas wurde für die Funktion des Leiters Qualitätsmanagement angefragt. Sein CV überzeugte, da er ursprünglich aus der Pharma-Branche kommt. Seine Aufgabe war es, dass das Unternehmen die Swissmedic-Inspektion, welche sehr strengen Anforderungen unterliegt, erfolgreich besteht. Generell sind in der Pharmabranche die Anforderungen an Unternehmen hoch und können monatlich ändern. Beim Mandatsantritt hatte Thomas zehn Monate Zeit bis zur Inspektion

Den Kulturwandel gestalten und begleiten

Nach der sehr kurzen Vorbereitungszeit war vor allem der Kulturwandel innerhalb des Unternehmens eine grosse Herausforderung. So mussten etablierte Abläufe zur Einhaltung der Konformität angepasst werden. Derartige Massnahmen stiessen bei den Beteiligten zuerst auf Unverständnis. Doch der Wandel im Verhalten und der Kultur war nötig, um die Inspektion zu bestehen und langfristig die Qualität der Produkte zu gewährleisten.

Als Leiter Qualitätsmanagement war es die Aufgabe von Thomas, diesen Wandel zu begleiten und sicherzustellen. In einem ersten Schritt musste er dafür das Unternehmen kennenlernen, in dem er die internen Dokumente studierte und Gespräche auf allen Hierarchiestufen führte. Mit dem gewonnenen Wissen erstellte er interne Checklisten und konnte den Mitarbeitenden anschliessend Aufgaben zuweisen, welche ihren Stärken entsprachen. Bei dieser Analysephase war es entscheidend, dass Thomas als Externer sie durchführte, weil er emotional nicht vorbelastet war und sich nicht durch firmeninternes Wissen beeinflussen liess. Zudem konnte er Probleme aufdecken und ansprechen, die jemand Internes wahrscheinlich nicht geäussert hätte.

Zum Schluss eine Zugabe

Durch sein Engagement fürs Unternehmen und den Einbezug aller Mitarbeitenden wurde Thomas im Team respektiert und rasch akzeptiert. So gelang es ihm zusammen mit dem Team, sowohl die Inspektion zu bestehen, als auch die Unternehmenskultur zu verändern. Er schlug also zwei Fliegen mit einer Klappe. Das Qualitätsmanagement wurde nun nicht mehr als Überwachung wahrgenommen, sondern als Unterstützung. Wo Mitarbeitende dem Qualitätsmanagement früher Probleme und Unstimmigkeiten verheimlicht haben, wurde es jetzt bereitwillig hinzugezogen und um Mithilfe gebeten. Die Zusammenarbeit wurde auf 18 Monate verlängert und Thomas wirkte dabei in einer globalen Position mit.

Wenn dieses Projekt ein Rocksong wäre...

[Wind of Change – Scorpions](#)

Gerockt habe ich dieses Projekt, indem ich...

... als Teil des Teams die Mitarbeitenden zur gemeinsamen Zielerreichung motiviert habe.